

reichen Bänke mit tiefer Verwitterungsrinde, die zu schmutzig braunem bis ockerfarbenem Sandgrus zerfällt. In vielen Fällen sind die Kieselkalke und Sandsteine «rekristallisiert», d. h. sie bilden knorrige, harte Bänke, in welchen die sandigen Schlieren, erfüllt von gelb verwitterten Dolomitpunkten, eine grobkristalline Calcitmasse durchziehen.

Diabas und tuffogene Brekzien liegen in einer höchstens 10 m mächtigen und auf ca. 50 m hin sich erstreckenden Linse beim I von Fallwald vor. Die Kontakte zum umliegenden Gestein sind tektonisch stark überprägt. Im Dünnschliff unterscheiden sich diese Gesteine nicht von jenen, die H. G r u n a u (1947) aus der Schuppenzone von Arosa beschrieb.

2. Kleine Aufschlüsse sind verstreut über das Gebiet zwischen Kumi (S Wangpass) und Waldboden (Valüna). Ein interessantes Profil schliesst der alte Weg Gapfahl-Obersäss auf (E P. 1879). Hier trifft man topographisch von unten nach oben auf ca. 70 m Länge im Weg :

a) 10 + X m grüne und schwarze Ton- und Mergelschiefer mit einzelnen Kalkbänken und m-starken Linsen von Kalkserpentin (Ophicalcit).

b) 4 m rote (wenig grünliche) weiche, zerfallende Sandsteine mit einer Konglomeratlage. Typischer Verruccano.

c) 5 m grüne Sandsteine und Brekzien. Die Brekzien führen Komponenten von gelblichem Dolomit und grauen Kalken, die verwittert herausgelöst sind, so dass eine zellige, löcherige Oberfläche entsteht. Daneben sind Glimmergneise und -schiefer als Gerölle nicht selten. Die eckigen bis kantengerundeten Komponenten erreichen eine Grösse von bis zu 10 cm (ausführlichere Beschreibung siehe H. S c h a e t t i, 1951, p. 31). Diese Gesteine stimmen, wie uns R. G e e s bei einem Besuch dieser Lokalität mitteilte, vollkommen mit sog. «Liasbrekzien» an der Weissfluh bei Davos überein. (Weissfluhbrekzien in H. S c h a e t t i, 1951; nähere Beschreibung dieser Gesteine siehe daselbst, p. 31).

d) 10 m Schiefer und z. T. fleckige Kalke mit «Streifenschiefer-Brekzien», denen einige der unter c) genannten Sandsteinbänke (?tektonisch) zwischengeschaltet sind (?Lias).